



---

## Curriculum Vitae Prof. Dr. Reinhard Hicel



**Name:** Reinhard Hicel  
**Geboren:** 16. Februar 1955

Reinhard Hicels klinische Schwerpunkte sind minimal-invasive Methoden, neue diagnostische Verfahren sowie restaurative Zahnmedizin und Materialentwicklung. Weiterhin leistete er wichtige wissenschaftliche Beiträge auf den Gebieten der Kinderzahnmedizin, Endodontologie und Parodontologie.

### Akademischer und beruflicher Werdegang

- seit 2013 Stellvertretender Ärztlicher Direktor des Universitäts-Klinikums der LMU München
- seit 2013 Gastprofessor Universität Zagreb, Zahnmedizinische Fakultät
- seit 1992 Ordinarius und Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und Kinderzahnheilkunde, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 1990/1991 Berufung auf C3-Professur, ZMK-Klinik Universität Erlangen-Nürnberg
- 1988 Habilitation, Universität Erlangen-Nürnberg
- 1986 Oberarzt-Ernennung, Klinik für Zahnerhaltung und Parodontologie
- 1981 - 1986 Assistenzarzt ZMK-Klinik, Universität Erlangen-Nürnberg
- 1981 Promotion
- 1975 - 1980 Studium der Zahnmedizin

### Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien

- seit 2011 Leitung des Lenkungsausschusses NKLZ (Nationaler kompetenzbasierter Lernzielkatalog Zahnmedizin)

|             |                                                                                                            |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| seit 2010   | Leitung des Lenkungsausschusses NKLM (Nationaler kompetenzbasierter Lernzielkatalog Medizin)               |
| 2010 - 2012 | Präsident der European Academy of Operative Dentistry                                                      |
| seit 2009   | Leiter der Akademie für Ausbildung in der Hochschulmedizin                                                 |
| 2008 - 2010 | Präsident der International Association for Dental Research, cont.-European Division                       |
| 2008 - 2012 | Mitglied der Bund-Länder-Kommission Approbationsordnung für Zahnärzte                                      |
| 2005 - 2010 | Vorstandsmitglied der Bayerischen Landes Zahnärztekammer                                                   |
| 2006 - 2008 | Präsident der Vereinigung der Hochschullehrer Zahn-Mund-Kiefer-Heilkunde                                   |
| 2001 - 2003 | Präsident der European Federation of Conservative Dentistry                                                |
| 2001 - 2005 | Vorstandsmitglied der American Academy of Dental Materials                                                 |
| 1996 - 1999 | Stellv. Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums LMU-Innenstadt                                       |
| 1996 - 2000 | Präsident der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ)                                               |
| 1989 - 1993 | Vorstandsmitglied (Generalsekretär) der VHZMK (Vereinigung der Hochschullehrer Zahn-Mund-Kiefer-Heilkunde) |

### **Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften (Auswahl)**

|           |                                                                                                                      |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2013      | Ryge-Mahler-Award der IADR Dental Materials Group für beste klinische Forschung als erster Deutscher in Seattle, USA |
| 2012      | Hollenback Award (best scientist) der American Academy of Operative Dentistry als erster Deutscher in Chicago, USA   |
| 2010      | Ehrenzeichen der Bayerischen Landes Zahnärztekammer                                                                  |
| 2010      | Ehrenmedaille der DGZMK                                                                                              |
| seit 2008 | Ehrenmitglied der deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ)                                                     |
| 2004      | Walkhoff-Medaille der DGZ                                                                                            |
| 1990      | Preis der Bayerischen Landes Zahnärztekammer                                                                         |
| 1988      | Preis der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung                                                                   |

### **Forschungsschwerpunkte**

Reinhard Hickel hat sich durch viele wichtige Beiträge zu den Themen Charakterisierung von restaurativen Materialien einschließlich Toxizität/Nebenwirkungen von Amalgam und Ersatzmaterialien in der Zahnmedizin ausgezeichnet, von denen die meisten Studien am Klinikum der LMU München durchgeführt wurden, welches er seit über 22 Jahren leitet.

Seine klinischen Schwerpunkte sind minimal-invasive Methoden, neue diagnostische Verfahren sowie restaurative Zahnmedizin und Materialentwicklung. Weiterhin leistete er wichtige wissenschaftliche Beiträge auf den Gebieten der Kinderzahnmedizin, Endodontologie und Parodontologie. Er entwickelte einen Index für klinische Untersuchungen von Restaurationen mit einer web-basierten Kalibrierungsdatenbank, der von der FDI (Weltzahnärzteorganisation) als der empfohlene Standard heute weltweit anerkannt ist.